

Stellungnahme zum Antrag

AfD-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: **2022/2469**
Verantwortlich: **Dez. 3**
Dienststelle: **SJB**

Finanzierung von Selbstverteidigungskursen durch die Stadt

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	24.01.2023	19	x	
Jugendhilfeausschuss	01.02.2023	9	x	

Kurzfassung

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:		Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:	
Finanzierung <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates		Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.	
CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridortheema:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Ergänzende Erläuterungen

Die Verwaltung sieht keine Notwendigkeit, explizit Selbstverteidigungskurse für in Karlsruhe wohnhafte Mädchen zu bezuschussen. Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Von der Stadtverwaltung Karlsruhe werden im Rahmen der örtlichen Jugendhilfe über die Sozial- und Jugendbehörde und den Stadtjugendausschuss verschiedene Angebote und Maßnahmen der Gewaltprävention bereits im Rahmen des laufenden Haushalts finanziert. Insbesondere die Gewaltprävention an Schulen, in Vereinen und Verbänden sind hier zu nennen. Wesentliche Informationen sind auf den städtischen Internetseiten „Schutz vor Gewalt“, „Kinderschutz“, „Jugendschutz“ sowie „Prävention an Schulen“ zu finden.

Besonders für junge Mädchen gibt es beispielsweise durch den Verein In Nae e.V. geschlechtsspezifische Angebote zur Selbstverteidigung und zur Gewaltprävention an Schulen. Außerdem führt auch das Referat Prävention des Polizeipräsidiums Karlsruhe verschiedene Angebote der Gewaltprävention auf Anfrage durch. Ein Beispiel hier ist der Kurs „Wehr DICH, aber richtig!“ zu Gewaltprävention, Selbstbehauptung, Verletzungsminimierung, Selbstverteidigung und Selbstschutz.

All diese Angebote stehen bereits Kindern, Jugendlichen und Familien zur Verfügung, so dass angesichts der aktuellen Haushaltslage eine gesonderte Bezuschussung nicht angezeigt ist.

Beschluss:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.